

# Putz- und Mauermörtel

Kalk-Zement-Fertigmörtel

---



- Anwendungsbereiche:**
- **Hochwertiger** und universeller **mineralischer Trockenmörtel**.
  - Zum Vermauern und für Reparatur- und Beiputzarbeiten.
  - Einsatzbereich **innen** und **außen**.

- Produkteigenschaften:**
- **Fertigmörtel auf Kalkzement-Basis** zum Anrühren mit Wasser.
  - **Atmungsaktives** Produkt, **wasserdampfdurchlässig** – fördert ein gesundes Wohnklima.
  - **Außerordentlich beschädigungsresistent** und **kratzfest**.
  - Frost- und witterungsbeständig.

**Technische Daten:**

**Anwendungstechnische Daten**

---

Einsatzbereich:	innen und außen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5°C bis +30°C
Verbrauch pro qm:	ab ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> je mm Putzstärke
Anmischverhältnis:	ca. 4,0 – 5,0 l Wasser / pro 25 kg
Verarbeitungszeit*:	ca. 1,0 – 3,0 Stunden
Offene Zeit*:	bis ca. 15 Minuten
Trocknungszeit*:	ca. 24 Stunden
Endfestigkeit erreicht nach*:	7 Tagen
Farbe im getrockneten Zustand:	grau
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtet):	-20°C bis + 80°C

*\*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.*

**Materialtechnische Daten**

---

Materialbasis:	Werk trockenmörtel mit Bindemitteln Kalkhydrat, Portlandzement
Lagerfähigkeit:	Mindestens 12 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	10 kg Falzbodensack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	<b>Knauf Putz- &amp; Mauermörtel</b> 10 kg: 6315 / 4006379019212

**Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV**

---

**Xi-reizend zementhaltig;**

**R37/38 reizt die Atmungsorgane und die Haut.**

**R41 Gefahr ernster Augenschäden.**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Chromatarm gemäß TRGS 613**

**GISCODE ZP 1**



- Untergrund:** Der Untergrund muss ebenflächig, sauber, trocken, tragfähig, frei von Schalöl und staubfrei sein. Betongrade abstemmen. Stark saugende Putzgründe, Beton sowie Putzflächen sind vorzunässen und müssen mit Zementmörtel vollflächig vorgespritzt werden.
- Grundieren:** Bei stark saugenden Untergründen ist ein vollflächig aufgetragener Vorstrich mit *Knauf Haftemulsion* (gebrauchsfertig) zwingend erforderlich. Dies gilt auch, wenn der Untergrund bereits mit *Knauf Tiefengrund* vorbehandelt wurde.
- Bei glatten nicht saugenden Untergründen ist ein vollflächig aufgetragener Vorstrich mit *Knauf Betokontakt* (gebrauchsfertig) zwingend erforderlich. Dies gilt auch, wenn der Untergrund bereits mit *Knauf Tiefengrund* vorbehandelt wurde.
- Anmischen:** *Knauf Putz- & Mauermörtel* mit klarem Wasser zu einer steifen, klumpenfreien Masse anrühren (sauberes Anmachgefäß und Rührquirl benutzen).
- Anmischverhältnisse:
- 10 kg *Knauf Putz- & Mauermörtel* ca. 1,4 l Wasser
- Die Mischung ca. 10 Minuten reifen lassen, danach nochmals kräftig aufrühren. Verarbeitungszeit der Mischung: ca. 1 - 2 Stunden.
- Verarbeiten:**
- Verputzen:** Den vorgemässigten Untergrund oberflächlich trocknen lassen und den Mörtel mit einer Kelle anwerfen. Evtl. verbliebene Unebenheiten mit der Kelle oder einem Aufziehbrett grob ausgleichen und die gesamte Fläche mit einer Latte glattziehen. Dabei in Zick-Zack Bewegungen von unten schräg nach oben vorgehen, evtl. verbleibende Löcher mit Mörtel ausfüllen. Die Putzstärke sollte im Mittel 15 mm betragen. Je nach Witterung, Putzstärke und Steinart den Putz nach ½ bis 2 Stunden mit einem Holzbrett kreisförmig, großflächig verreiben. Falls erforderlich die Fläche leicht nachnässen.
- Vermauern:** Vor dem Vermauern der ersten Steinschicht muß die Fläche mit Mörtel waagrecht ausgeglichen werden (mittels Latte und Wasserwaage überprüfen). **Trockene Steine annässen.** Je nach Stärke des Mauerwerkes die Kopf- bzw. Längsseite des Steines (Stoßfuge) mit Mörtel versehen. Eine mittlere Kelle voll Mörtel auf die Lagerfläche (Lagerfuge) geben, den Stein darauf legen, andrücken und ausrichten. Eine Richtschnur vereinfacht das Vermauern. Generell vollflächig mauern, d.h., dass alle Fugen voll Mörtel sein müssen. Den überschüssigen Mörtel einfach mit der Kelle abstreifen. Der anschließende Glatstrich der Fuge erfolgt mit einem Fugeisen.
- Ergänzende Hinweise:**
- Nicht unter + 5° C und über +30°C verarbeiten. Hohe Umgebungs- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen die offene (strukturierbare) Zeit. Starke Wärme, direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
  - Nur soviel *Knauf Putz- & Mauermörtel* anmischen, wie innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter *Knauf Putz- & Mauermörtel* darf weder mit Wasser noch mit Putz- und Mauermörtel Pulver gemischt werden.
  - Gerade Abschlüsse erreicht man durch Abkleben mit Klebeband.
  - Zu *Knauf Putz- & Mauermörtel* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
  - Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
  - Weitere Tipps und Anleitungen zum Strukturieren sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten [www.knauf-bauprodukte.de](http://www.knauf-bauprodukte.de) erhältlich.

**Raum für Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Knauf Bauprodukte  
GmbH & Co. KG**  
Postfach 10  
D-97343 Iphofen

**Knauf-Beratungszentrale:**

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/min. aus dem deutschen Festnetz,  
abweichende Mobilfunkpreise möglich)

Internet:

[www.knauf-bauprodukte.de](http://www.knauf-bauprodukte.de)

Email:

[info@knauf-bauprodukte.de](mailto:info@knauf-bauprodukte.de)

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.**

Iphofen, März 2009